

Roth, den 22.05.2023

Herrn 1. Bürgermeister
Andreas Buckreus
Kirchplatz 2
91154 Roth

Antrag auf Start eines Klimaschutz-Förderprogramms für die Stadt Roth

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Buckreus,
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

im Namen der Klimagruppe des Stadtrats und der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen beantrage ich, ein Klimaschutz-Förderprogramm für die Stadt Roth gemäß beiliegendem Programmentwurf zu starten.

Begründung:

Die Ziele des Programms liegen - wie auch bei ähnlichen Förderprogrammen anderer Kommunen - auf mehreren Ebenen:

- Umsetzung der im Februar 2021 verabschiedete Klimaschutzinitiative: Bereits damals hatten wir u.a. beschlossen:

Als Signal, dass wir es mit dem Klimaschutz ernst nehmen, beschließt der Stadtrat kurzfristig eine Reihe von Maßnahmen zur Bevorzugung / Förderung

[a] von Photovoltaikanlagen

[b] ressourcensparenden Bauens auf Basis regionaler wiederverwertbarer Rohstoffe (Holz, Lehm, ...)

[c] energiesparender Bauweisen (KfW-Effizienzhaus 40 oder besser)

[d] klimaneutraler Heizsysteme

[...]

Zusätzlich wird für die Maßnahmen [a] bis [d] ein Förderprogramm zur Verminderung von Treibhausgasen aufgelegt. Hierbei ist besonders auf soziale Ausgewogenheit zu achten.

- Sichtbares Zeichen für die Priorität von Klimaschutzmaßnahmen: Wir zeigen damit, dass wir nicht nur Dinge wie das Parken in der Innenstadt und die Renovierung denkmalgeschützter Fassaden in den Sanierungsgebieten massiv fördern, sondern auch den wesentlich dringlicheren Klimaschutz.
- Konkrete Unterstützung bei der Umsetzung von CO₂-reduzierenden Maßnahmen: Für viele Bürger*innen sind die finanziellen Hürden zu hoch, um in Maßnahmen für den Klimaschutz zu investieren. Das Programm hilft hier ganz konkret und gezielt: Das zusätzliche Geld wird bei dem einen oder anderen ausschlaggebend sein, endlich doch aktiv zu werden.
- Zusätzlicher Anreiz in der Bevölkerung, um sich mit der Thematik zu beschäftigen: Mit der entsprechenden Kommunikation motivieren wir mehr Menschen, sich die

Fördermöglichkeiten genauer anzuschauen und sich eventuell beraten zu lassen. Durch den lokalen Bezug klappt das erfahrungsgemäß besser als bei den "großen" Förderprogrammen.

- Generierung von Standortvorteilen: Ein Klimaschutz-Förderprogramm hat auch positive Effekte für das Image unserer Stadt; für immer mehr Unternehmen ist eine „Klimaschutzstadt“ ein wichtiger Standortvorteil. Andere Kommunen sind da seit Jahren aktiv, z.B. Wendelstein, Erlangen, ... – und wir können zeigen, dass unser Markenelement „Roth ist aktiv“ nicht beim Sport endet, sondern auch für den Klimaschutz gilt.

Verfahrensvorschlag:

Wenn von Seiten der anderen Stadtratsfraktionen gewünscht, kann auch über die Maßnahmen einzeln oder blockweise abgestimmt werden.

Mit freundlichem Gruß

A handwritten signature in black ink, reading "Joachim Holz". The signature is written in a cursive, slightly slanted style.

Dr. Joachim Holz